

Der Donnerstag ist eine gute Möglichkeit zur ersten Kontaktaufnahme und zum Gespräch mit anderen Studierenden!

DONNERSTAG – ZENTRUMSTAG

jeden Donnerstag (außer in der vorlesungsfreien Zeit)

- 12:30 Mittagsgebet
- 12:45 gemeinsames Essen & Kaffee
- 18:00 Eucharistiefeier, anschl. Agape

THEOLOGIESTUDIUM

Für den Beruf **Religionslehrer(in) (RL)** sowie für den Beruf akademische(r) **Pastoralassistent(in) (PAss)** ist das Lehramtstudium bzw. ein universitäres Theologiestudium die Voraussetzung.

DIÖZESANE ANSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Für den kirchlichen Dienst in Pastoral, Schule oder als Theologe(in) in der Erzdiözese ist – ergänzend zum Theologiestudium – eine **verpflichtende diözesane Ausbildung** zu absolvieren. Das Zentrum für Theologiestudierende trägt dafür Verantwortung und bestätigt den erfolgreichen Abschluss.

Es ist wichtig, sich möglichst früh mit der Ausbildungsleitung in Verbindung zu setzen!

Nähere Informationen und das detaillierte Semesterprogramm finden Sie auf www.theozentrum.com



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Vervielfältiger: Zentrum der ED Wien für Theologiestudierende. 1010 Wien, Ebendorferstraße 8/DG/24 • F.d.l.v.: Thomas Pirkner-Ertl • September 2020 • Grafik, Layout: Vera Rieder

INFORMATION UND ANMELDUNG

Mag. Thomas Pirkner-Ertl

Leitung
Ausbildung für Pastoralassistent(inn)en
01/51552-5141, 0664/62 16 850
t.pirkner-ertl@edw.or.at

Mag.^a Elisabeth Salaban-Hofer

Ausbildung für Religionslehrer(innen)
01/51552-5144
e.salaban-hofer@edw.or.at

Bernadette Raab

Verwaltung, Sekretariat
01/51552-5140
theozentrum@edw.or.at

1010 Wien, Ebendorferstraße 8/DG/24

www.theozentrum.com

facebook: [zentrum.f.theol](https://www.facebook.com/zentrum.f.theol)

instagram: [theozentrum_wien](https://www.instagram.com/theozentrum_wien)

Öffnungszeiten während des Semesters

Montag bis Donnerstag 9:00–18:00
Freitag 9:00–13:00

IN WELCHER DIÖZESE MÖCHTE ICH EINMAL ARBEITEN?

Grundsätzlich ist die Ausbildungsleitung der Heimatdiözese zuständig. Wer in einer anderen Diözese in den kirchlichen Dienst (Religionsunterricht, Pastoral, ...) treten möchte, sollte sich möglichst früh bei dem (der) Ausbildungsleiter(in) melden.

Es gelten folgende Vereinbarungen:

- Die studienbegleitende Ausbildung wird wechselseitig anerkannt.
- Verpflichtende Veranstaltungen, die dem Kennenlernen der Diözese dienen, müssen mit der jeweiligen Ausbildungsleitung geklärt werden.

WWW.THEOLOGIE-STUDIERN.AT

Vom Studium ...

... zum kirchlichen Beruf



Diözesane Anstellungsver-
voraussetzungen für
Theologiestudierende
(Erzdiözese Wien)



KIRCHLICHE ANSTELLUNG ALS THEOLOGE/IN

Vom Studium zum kirchlichen Beruf • Diözesaner Ausbildungsplan

IM LAUFE DES STUDIUMS

ANMELDUNG ZUM KREIS DER INTERESSENT(INN)EN

Die Anmeldung ist der erste Schritt. Diese soll bald nach Studienbeginn erfolgen. Ein erstes **Orientierungsgespräch** mit dem Ausbildungsleiter und dem (der) Seelsorger(in) ist damit verbunden.

SPIRITUELLE BILDUNG

Spiritualität verorten (im Block von 3–4 Tagen oder aufgeteilt auf mehrere Einheiten) und **Spiritualität vertiefen** (z. B. Geistliche Begleitung, Exerzitien) sind verbindlich.

PFARRERFAHRUNG, PFARRPRAKTIKUM

Für zukünftige Religionslehrer(innen) und Pastoralassistent(inn)en ist es wichtig, **Pfarre als Ort gelebten Glaubens** zu erfahren und Einblick in die Pfarrpastoral zu gewinnen. Wer bisher noch in keiner Pfarre mitgearbeitet hat, kann dies im Rahmen eines Praktikums nachholen.

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Zwei Kurse im Ausmaß von mindestens 12 Stunden sind zu absolvieren, davon ist einer aus dem Angebot des *Zentrums* zu wählen.

KENNENLERNEN DER ERZDIÖZESE WIEN UND IHRER EINRICHTUNGEN

Mindestens vier Veranstaltungen aus den diözesanspezifischen Bereichen (Medienarbeit, Erwachsenenbildung ...) sind im *Zentrum* zu besuchen.

IM LETZTEN STUDIENJAHR

RELIGIONSLEHRER(INNEN) UND PASTORALASSISTENT(INN)EN

BERUFSVORBEREITUNGSKREIS

Die **konkrete Berufsvorbereitung** findet für Religionslehrer(innen) im letzten Jahr des Bachelorstudiums statt, für Pastoralassistent(inn)en im letzten Jahr des Studiums kath. Fachtheologie bzw. kath. Religionspädagogik.

Anmeldung bis 15. Oktober des jeweiligen Jahres

NACH DEM ABSCHLUSS

DER EINSTIEG IN DEN BERUF IST

für Pastoralassistent(inn)en das **Pastoraljahr**;

für Religionslehrer(innen) die **Induktionsphase**.

SPEZIFISCH FÜR PASTORALASSISTENT(INN)EN

LITURGISCHE BILDUNG

Die **Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern** ist für künftige Pastoralassistent(inn)en verpflichtend, für Religionslehrer(innen) fakultativ. Die homiletischen Übungen sind an der Kath.-Theol. Fakultät zu belegen.

BERUFSORIENTIERUNGSPRAKTIKUM

Für künftige Pastoralassistent(inn)en ist das **Orientierungspraktikum in einer Pfarre** im Ausmaß von 200 Stunden Pflicht und **Voraussetzung für die Aufnahme in den Berufsvorbereitungskreis**. Ziel des Praktikums ist eine realitätsnahe Klärung und Entwicklung der eigenen seelsorglichen Begabungen und Vorstellungen.

PFLICHTSCHULPRAKTIKUM IM RAHMEN DES STUDIUMS

Im Rahmen des Studiums Fachtheologie ist zusätzlich eine **schulpraktische Einheit (an der Kath.-Theol. Fakultät)** zu absolvieren.

